

**RS OGH 1971/4/29 1Ob114/71,  
3Ob509/80, 4Ob98/97h, 2Ob112/00k,  
2Ob288/03x, 8Ob79/06k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.04.1971

## Norm

ABGB §870 CIII

ABGB §871 CI

ABGB §875

ABGB §1346 G

ABGB §1406

## Rechtssatz

Der Schuldner, der auf Veranlassung des Gläubigers mit seinem Bekannten wegen Übernahme einer Bürgschaft verhandelt, ist nicht schon deshalb Verhandlungsbeauftragter des Gläubigers. Hat der Bürge bei den Bürgschaftsverhandlungen den Zusicherungen des Schuldners vertraut, kann er sich grundsätzlich nur an ihn halten. Anders ist es, wenn der Gläubiger den Schuldner durch einen Verhandlungsauftrag dem Bürgen gegenüber zum Mann seines Vertrauens erklärt hat. Das wird vor allem gesagt werden können, wenn der Gläubiger selbst ein über den mit jedem Bürgschaftsvertrag begrifflich verbundenen Sicherungszweck hinausgehendes Interesse an der Abgabe der Bürgschaftserklärung hatte. Überließ er unter diesen Umständen dem Schuldner Verhandlungen über die Bürgschaft und führte dieser dann den Bürgen irre, kann sich dieser darauf berufen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 114/71  
Entscheidungstext OGH 29.04.1971 1 Ob 114/71  
Veröff: JBl 1972,203 = QuHGZ 1972 1/95 = SZ 44/59 = HS 8091
- 3 Ob 509/80  
Entscheidungstext OGH 17.12.1980 3 Ob 509/80  
Ähnlich; Beisatz: Auch der Kreditwerber, der einen anderen (hier Mitgesellschafter) zur Schuldmitübernahme veranlaßt, ist im Regelfall Dritter. (T1)
- 4 Ob 98/97h  
Entscheidungstext OGH 15.04.1997 4 Ob 98/97h  
nur: Der Schuldner, der auf Veranlassung des Gläubigers mit seinem Bekannten wegen Übernahme einer Bürgschaft verhandelt, ist nicht schon deshalb Verhandlungsbeauftragter des Gläubigers. Hat der Bürge bei den Bürgschaftsverhandlungen den Zusicherungen des Schuldners vertraut, kann er sich grundsätzlich nur an ihn halten. Anders ist es, wenn der Gläubiger den Schuldner durch einen Verhandlungsauftrag dem Bürgen gegenüber zum Mann seines Vertrauens erklärt hat. (T2) Beis wie T1
- 2 Ob 112/00k  
Entscheidungstext OGH 28.06.2001 2 Ob 112/00k  
Beisatz: Erforderlich ist, dass der Geschäftsherr den Gehilfen zur Verfolgung eigener Interessen herangezogen hat. (T3)
- 2 Ob 288/03x  
Entscheidungstext OGH 22.12.2003 2 Ob 288/03x  
Ähnlich
- 8 Ob 79/06k  
Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 79/06k  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0014862

## Dokumentnummer

JJR\_19710429\_OGH0002\_0010OB00114\_7100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)